[Name Verein|
[ZVR]
[Adresse Verein]
[PLZ, Ort]

[Name Ehrenamtliche\*r]
[Adresse]
[PLZ, Ort]

[TT.MM.JJJJ]

# Beleg Freiwilligenpauschale (§ 3 Abs 1 Z 42 EStG)[[1]](#footnote-2)

**Danke für [deinen/Ihren] ehrenamtlichen Einsatz!**

Als freiwillige Anerkennung [erhalten Sie/erhältst du] [vom Verein XY] eine Freiwilligenpauschale. Sie basiert auf folgenden ehrenamtlichen Tätigkeiten, die freiwillig und außerhalb eines Dienstverhältnisses erbracht wurden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Tätigkeit** | **Einsatztage** | **Betrag proTag** | **Betrag in €** |
| [TT.MM.JJJJ] | [für kleine Pauschale z.B. Vorstandssitzung, Mithilfe bei Veranstaltung X, Vorbereitung von xxx …] | [x| | € [max. 30€/Tag] | € [max. 1000€/Jahr] |
| [TT.MM.JJJJ] | [für große Pauschale zB: Wissensvermittlung, Kapellmeister\*in, Chorleitung, Übungsleitung]  | [x| | € [max 50€/Tag] | € [max. 3000€/Jahr] |
| **Summe**  | **[xx] Einsatztage** |  | **€ [XXX,XX]** |

Anmerkung: Entweder die kleine Pauschale oder/und die große Pauschale – werden beide kombiniert, dürfen steuerfrei € 3.000,-- nicht überschritten werden. Werden mehr als € 3.000,-- ausbezahlt muß der überschreitende Betrag an das Finanzamt gemeldet werden.

Der Betrag wurde am [Datum]

[ ]  in Bar ausbezahlt.

[ ]  auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber\*in: [Name]
IBAN: [nr]
BIC: [nr]

**Für den Verein: Empfänger\*in:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
[Name, Unterschrift] [Name, Unterschrift]

 **Folgende Beträge sind einkommensteuerfrei bzw. in der ESt-Erklärung abzugsfähig:***Kleine Freiwilligenpauschale:*max. € 30/Kalendertag und € 1.000/Kalenderjahr pro Person *– gilt für alle Tätigkeiten.*
*Große Freiwilligenpauschale:* max. € 50/Kalendertag und € 3.000/Kalenderjahr pro Person – *gilt nur für bestimmte, vom Gesetz definierte, Tätigkeiten. Für Kulturbetriebe relevant sind insbesondere „Funktionen als Ausbildner\*in oder Übungsleiter\*in“. Das sind Tätigkeiten zur Entwicklung geistiger und körperlicher Fähigkeiten von anderen Menschen. Ausbildner\*innen bzw. Übungsleiter\*innen fördern die Ausbildung vorhandener Anlagen oder leiten dazu an, Fähigkeiten zu entwickeln und auszuprobieren. Konkret genannt werden als Beispiele Chorleiter\*innen, Kapellmeister\*innen und „Wissensvermittler\*innen im kulturellen und künstlerischen Bereich“.*

1. [↑](#footnote-ref-2)